

	<p>Objekt: Externer Defibrillator Typ B nach Dr. Dittmar</p> <p>Museum: Krankenhausmuseum Bielefeld e.V. Teutoburger Str. 50, Eingänge Ed.-Windthorst-Str. 23 und vom Klinikum Bi.-Mitte 33604 Bielefeld 0521 581 -2267 info@krankenhausmuseum- bielefeld.de</p> <p>Sammlung: Hallo mein Herz</p> <p>Inventarnummer: ZBM016</p>
--	---

## Beschreibung

Externer Defibrillator Typ B nach Dr. Dittmar

Grau lackierter Metallkoffer mit seitlichen Tragegriffen. Im aufgeklappten Deckel befinden sich die beiden an einem Haltegriff angebrachten Elektroden. Beschriftung: Defibrillator "B" nach Dr. Dittmar Heidelberg.

Der Defi ist bereits möglicherweise vor 1950 nach Ideen von Dr. Dittmar (Heidelberg) gebaut worden. Etwa 21 kg wiegt es, kann am Stromnetz oder mit Batterien betrieben werden. Eine Hand hält den Griff für beide Plattenelektroden, während die andere den Auslöseknopf betätigt und bis zu 2,5 kV auf den Weg bringt. Das St. Elisabeth-Krankenhaus in Zweibrücken, aus dem der Defibrillator nach Dittmar stammt, war technisch auf der Höhe der Zeit. Es wurde 1945 zerstört. Demnach muss das Gerät älter sein. Dies lässt sich in der Literatur aber nicht nachweisen.

Quelle: C.-H. Ammann: „Meilensteine“ in Medizin&Technik 6/2018

## Grunddaten

Material/Technik: Metall, Holz, Bakelit  
Maße: 58 x 32 x 35 cm (BxHxT)

## Ereignisse

Wurde genutzt wann 1941-1960  
wer St. Elisabeth-Krankenhaus Zweibrücken

	wo	Zweibrücken
Geistige Schöpfung	wann	1940
	wer	Dr. Dittmar (-)
	wo	Heidelberg

## Schlagworte

- Defibrillator
- Elektrode
- Herz (Symbol)

## Literatur

- Drum, Gunter (2007): St. Elisabeth-Krankenhaus 1907-2007. 100 Jahre Katholisches Krankenhaus in Zweibrücken . Zweibrücken